



13.05.
2015

Mi, 13.05.2015 ■ 18.15 ■ Im Moore 21 ■ Raum A210

„Nicht mehr (seinen Mann) stehen können.“

Über Männlichkeit und sexuelle Dysfunktion
Vortrag / Diskussion mit

BRITTA DOBBEN (FRANKFURT)

Der Vortrag soll das bis jetzt wenig thematisierten Gebiet psychosomatischer Erektionsstörungen behandeln. Hierbei geht es um ein Ausbleiben oder Abschwächen der Erektion, sodass der heterosexuelle (vaginale) Geschlechtsverkehr nicht möglich ist, obwohl außerhalb dieser sexuellen Situation Erektions- und Orgasmusfähigkeit grundsätzlich vorhanden sind. Ausgangspunkt für diese Betrachtung stellt die These dar, dass die erektile Störung aus dem Problemzusammenhang männlicher (Sexual)Rollenerwartung und einer inneren Abwehr (insbesondere von Weiblichkeit) entsteht. Die Verbindung gesellschaftstheoretischer Ansätze zum Geschlechterverhältnis mit psychoanalytischen Annahmen steht hierbei im Vordergrund, aber auch medizinische Heilsversprechen – Stichwort Viagra® – werden zur Diskussion gestellt.

Britta Dobben absolvierte an der Leibniz Universität Hannover den Bachelor Sozialwissenschaften und studiert aktuell den Master Soziologie mit den Schwerpunkten Geschlechterforschung und Sozialpsychologie an der Goethe-Universität Frankfurt.

mit freundlicher
Unterstützung des

